



Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten:

„Die aktuelle Legislatur geht dem Ende entgegen. Die Wahlen liegen hinter uns, die politischen Kräfte sind neu verteilt, die politischen Ämter besetzt. Wir sind bereits in den Vorbereitungen für den Neustart in einem Monat, am 19. Juni 2019. An der heutigen Sitzung, notabene der letzten in der Legislatur und im laufenden Amtsjahr, wird noch «aufgeräumt». Die Jahresrechnung wartet auf die Genehmigung, der Gemeinderat legt Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und die GPK legt ihren Kontrollbericht über die Gemeindetätigkeit vor. Wenn alles verabschiedet wird, ist alles abgeschlossen, und wir beginnen in ein paar Wochen mit dem neuen Amtsjahr.

Das Bahnhofprojekt, von unserem Gemeinderat und Gemeindepräsidenten auch schon mal als «Generationenprojekt» bezeichnet, geht über unsere Amtsjahrplanung, ja sogar über unsere Legislaturplanung hinaus. Grossprojekte brauchen ihre Zeit. Die Rechtsstaatlichkeit muss immer gewahrt bleiben – und trotzdem presst's sehr oft. «Eile mit Weile» eben! Kennen Sie das alte Familienspiel noch? So eine Art Schweizer Nationalspiel, das in allen Landessprachen gespielt wird, geht aber auf einen indischen Ursprung zurück.

Alle wollen so schnell wie möglich ihre Figuren ins Ziel bringen. Aber oft haben Mitspieler andere, eben eigene Ziele und man muss pausieren oder wieder von vorne beginnen. Es ist ein Hindernislauf, der einem oft viel Geduld abverlangt – wie ein Grossprojekt.

Mit der zunehmenden Verdichtung unseres Siedlungsraumes nimmt nicht nur die Komplexität der Projekte zu, sondern auch die Anzahl der Mitspieler, welche die rechtsstaatlichen Möglichkeiten haben in das Spiel einzugreifen und es zu verzögern. Umso mehr freuen wir uns, dass der Regierungsrat von Appenzell A.Rh. zum neuen Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Herisau JA gesagt hat. Ein weiterer Schritt für dieses Projekt. Heute Abend haben wir die Gelegenheit auch von Seiten der Gemeinde den nächsten Schritt zu tun.

Nach den «obligatorischen Geschäften» wie der Jahresrechnung, Rechenschaftsbericht und GPK-Bericht ist das Vergangene abgeschlossen und wir werden eine Pause von 30 Minuten einlegen, mit einem offerierten Imbiss. Danach kommt sinngemäss das zukunftssträchtige Geschäft ‚Bahnhof‘. Zum Schluss werden wir unsere ausscheidenden Mitglieder aus Einwohnerrat und Gemeinderat verabschieden.“

Damit erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

**Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung Einwohnerrätin Gabriela Hagger sowie die Einwohnerräte Reto Frei und Roman Zellweger

Der Präsident stellt an dieser Stelle die Anwesenheit von 28 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt 15. Die Zweidrittelsmehrheit ist 19.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 13. März 2019 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.